

DROSERÄ

Naturkundliche Mitteilungen aus Nordwestdeutschland

(Die Zeitschrift erscheint seit 1976)

Hinweise für Autoren:

Es werden ausschließlich Originalarbeiten vorzugsweise biologisch-ökologischen, floristischen, faunistischen sowie naturschutzfachlichen Inhalts aufgenommen. Dadurch soll auch den auf einem dieser Gebiete nebenberuflich Tätigen die Möglichkeit bzw. der Anstoß zur Intensivierung ihrer Arbeiten gegeben werden.

Manuskripte sind zu senden an die Redaktion:

Prof. Dr. Rainer Buchwald, IBU-A1, Fakultät V, Carl von Ossietzky Universität, 26111 Oldenburg

oder per E-Mail an

rainer.buchwald@uni-oldenburg.de oder detlev.metzing@uni-oldenburg.de

- Den Beiträgen ist eine kurze englische Zusammenfassung (abstract, max. 1500 Zeichen) voranzustellen und eine entsprechende deutsche Zusammenfassung beizufügen. Am Ende ist die vollständige Anschrift des Verfassers anzugeben.
- Abbildungen und Tabellen sollten auf gesonderten Bögen in druckreifer Form oder als separate Dateien eingereicht werden (Abbildungen im *.tif oder *.jpg-Format, Grafiken nicht in Textdateien einbinden (!); Tabellen vorzugsweise als *.docx-, nicht *.doc- oder *.xls-Datei; Text im *.docx-Format). Besonders bei der Erstellung der Tabellen ist die Umsetzung für den Druck zu berücksichtigen.
- Bei der Anfertigung von Abbildungen sind Querformate gegenüber Hochformaten zu bevorzugen.
- Der Druck von Farabbildungen ist, unter Kostenbeteiligung der Autoren, möglich.
- Abbildungs- und Tabellenlegenden an das Ende des Manuskriptes anhängen (am besten in separater Datei beifügen).
- Gattungs- und Artnamen von Pflanzen, Tieren u. a. sind kursiv zu formatieren, Autoren-Namen in Literaturverweisen in Kapitälchen (nicht aber Autoren von Tier- und Pflanzennamen).
- Auf weitere Formatierungen, insbesondere Einzüge und Tabellen durch Leerzeichen, Tabulatoren etc., ist zu verzichten.
- Autoren zitierter Literatur werden in Kapitälchen gedruckt.

Literatur am Ende der Arbeit bitte nach folgendem Muster:

DEUTSCHE BODENKUNDLICHE GESELLSCHAFT (2013): Zur Aktion Boden des Jahres. – www.dbges.de/wb/pages/boden-des-jahres.php [12.3.2013]

ELLENBERG, H. (1996): Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen. 5. Aufl. – E. Ulmer, Stuttgart. 1096 S.

HUMPHRIES, C. J. & V. A. FUNK (1984): Cladistic methodology. – In: V. HEYWOOD & D. M. MOORE (eds.), Current concepts of plant taxonomy. The Systematics Association Special Volume 25: 323–362. Academic Press, London.

JAX, K. (1999): Natürliche Störungen: ein wichtiges Konzept für Ökologie und Naturschutz? – Zeitschrift für Ökologie und Naturschutz 7: 241–253.

RIECKEN, U., P. FINCK, U. RATHS, E. SCHRÖDER & SSYMANK, A. (2006): Rote Liste der gefährdeten Biotoptypen Deutschlands. Zweite fortgeschriebene Fassung 2006. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 34: 1–318.

SCHMIDT, E. (1978): Die Verbreitung der Kleinlibelle *Coenagrion armatum* Charpentier, 1840, in Nordwestdeutschland (Odonata: Coenagrionidae). – Drosera '78: 39-42.

Die Autoren erhalten auf Anfrage 25 Sonderdrucke kostenlos. Weitere Sonderdrucke sind ggf. bei der Redaktion über die Druckerei erhältlich. Darüber hinaus bekommen die Autoren eine pdf-Version ihres Artikels.

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge sind die Autoren allein verantwortlich.